RWA Lüftung

aumüller
auf. zu. mehr.

Intelligent. Modular. Sicher.

MODULARE STEUERZENTRALE EMB8000+

Intelligente Modulzentrale zur Steuerung von RWA- und Lüftungssystemen.

Technische Daten

Steuerzentrale EMB8000+

- Für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) und natürliche Lüftungssysteme nach ISO 21927-9 und EN 12101-10, VdS-anerkanntes System
- Modularer Systemaufbau mit erweiterbaren Funktionsmodulen
- Vernetzbar über CAN-Bus, Einbindung in Gebäudeleittechnik und KNX-Systeme
- Parametrierung, Diagnose und Wartung über DCT-Software und integrierte WiFi-Schnittstelle
- Leitungsüberwachte Ein- und Ausgänge, priorisierte RWA-Steuerlogik
- Integrierte Notstromversorgung mit 72-Stunden-Betriebsreserve gemäß EN 12101-10
- Standard-Leistungsbereich von 5 A bis 96 A, erweiterbar durch projektierte Lösungen

Merkmale und technische Daten 24 V

Betriebsspannung	230 V AC/50 Hz
Ausgangsspannung	24 V DC
Schutzart	IP40/IP54 (Gehäuseabhängig)
Umgebungstemperatur	-5 °C ... +40 °C
Gehäusematerial	Stahlblech, pulverbeschichtet RAL 7035 (lichtgrau)
Montageart	Wandmontage/Aufputzmontage
Akkuversorgung	2x 12 V/12 Ah–38 Ah (Kapazität gemäß Ausbau)
Kommunikation	CAN-BUS, KNX, WiFi, USB, Ethernet IP
Zulassung	EN 12101-10, ISO 21927-9, VdS-Richtlinien 2344:2022-10 2581:2021-10 2593:2002-09 (Varianten 10 A–72 A)
Leistungsbereich	5 A–96 A (erweiterbar durch projektierte Lösungen)

Merkmale und technische Daten 230 V

Betriebsspannung	230 V AC/50 Hz
Ausgangsspannung	230 V AC/50 Hz
Schutzart	IP40/IP54 (Gehäuseabhängig)
Umgebungstemperatur	-5 °C ... +40 °C
Gehäusematerial	Stahlblech, pulverbeschichtet RAL 7035 (lichtgrau)
Montageart	Wandmontage/Aufputzmontage
Akkuversorgung	2x 12 V/12–24 Ah (Kapazität gemäß Aufbau)
Kommunikation	CAN-BUS, KNX, WiFi, USB, Ethernet IP
Zulassung	EN 12101-10, ISO 21927-9, VdS-Richtlinien 2344:2022-10 2581:2021-10 2593:2002-09
Leistungsbereich	1.000 W/1.500 W/2.200 W (erweiterbar durch projektierte Lösungen)

Modulare Steuerzentrale EMB8000+

Intelligente Modulzentrale zur Steuerung von RWA- und Lüftungssystemen.

Die Steuerzentrale EMB8000+ überzeugt durch ihre modulare Systemarchitektur und höchste Flexibilität bei der Realisierung von RWA- und Lüftungssystemen. Sie ermöglicht die einfache Vernetzung mehrerer Zentralen sowie die Integration in moderne und komplexe Gebäudeleittechniken. Die EMB8000+ kann durch ihre große Modulvielfalt exakt an die Anforderungen des jeweiligen Projekts angepasst werden. Die modulare Erweiterbarkeit ermöglicht so eine wirtschaftliche Skalierung von kleinen Einheiten bis hin zu großflächigen Gebäudekomplexen.

Dank integrierter IP- und WiFi-Schnittstellen lässt sich die Zentrale einfach konfigurieren, überwachen und bedienen – auch drahtlos. Die Zentrale ermöglicht den Aufbau einer dezentralen Anlagenstruktur mit bis zu 30 vernetzbaren Zentralen und steuert auch komplexe Entrauchungs- und Lüftungsszenarien in großen Gebäuden zuverlässig. Durch die Nutzung digitaler BUS-Technik in den angeschlossenen HSE-Tastern reduziert sich der Verdrahtungs- und Installationsaufwand erheblich – bei gleichzeitig maximaler Flexibilität in der Projektierung.

Die Steuerzentrale ist sowohl in der 24 V DC-, als auch in der 230 V AC-Ausführung ein VdS-anerkanntes System und erfüllt alle normativen Anforderungen nach EN-12101-10 und ISO 21927-9.

Fazit:

Die EMB8000+ steht für maximale Flexibilität, einfache Integration und intelligente Vernetzung. Sie vereint modernste Steuerungstechnik mit sicherem Betrieb und bietet damit die ideale Basis für zukunftsorientierte Gebäudeautomation.

Individuelle Lösungen.
Modul für Modul.

PM/PME Power Modul
Das Power Modul ist verantwortlich für das Enegriemanagement der Anlage und die Überwachung der angeschlossenen Akkus.

CM Control Modul
Das Control Modul ist das Herzstück jeder EMB8000+ Zentrale. Es verwaltet und steuert alle anderen Module. Die Integrierten WiFi- und USB-Schnittstellen ermöglichen die Konfiguration der Anlage via DCT-Software. Über den SD-Kartenslot können bereits vorgefertige Konfigurationen direkt auf die Anlage übertragen werden. Die integrierte CAN-Schnittstelle ermöglicht die Vernetzung von bis zu 30 EMB8000+ Zentralen.

SM Sensor Modul
Das Sensor Modul bietet Anschlussmöglichkeiten für Rauchmelder und konventionelle HSE-Taster. Durch den Einbau des SM Moduls lassen sich zusätzliche Brandabschnitte auch ohne Programmierung einrichten. Mittels DCT-Software lassen sich spätere Änderungen der Brandabschnitte individuell zuordnen.

DM/DMX/IDM Drive Modul
Das Drive Modul dient dem Anschluß und der Steuerung von 24 V-Antrieben für RWA und Lüftungslösungen in den Varianten:

DM: Antriebe im Polwendebetrieb bis 10 A
DMX: Antriebe im Polwendebetrieb bis 20 A
IDM: Bidirektionale Steuerung von AUMÜLLER-S12-Antrieben

DM 230 V Vent Drive Modul Vent
Das Drive Modul Vent bewegt 230 V Lüftungsantriebe mit 5 A Gesamtstrom. Es eignet sich besonders für Lüftungsanwendungen und Beschattungen.

DM 230 V SHEV Drive Modul SHEV
Das Drive Modul SHEV bewegt RWA-Antriebe mit 10 A Gesamtstrom. Es stellt eine durchgängige Leitungsüberwachung sicher. Damit lassen sich zertifizierte RWA-Systeme nach EN 12101-10 und ISO 21927-9 realisieren.

In Kombination mit einer USV nach EN 12101-10 oder EN 54-4 bildet es die Basis für flexible 230 V RWA-Systemlösungen.

RM6 Relais Modul
Das Ralais Modul verfügt über sechs frei konfigurierbare Kontakte zur Weitergabe von Alarm- und Störmeldungen. Über die DCT-Software lassen sich weitere Zustandsmeldungen übergeordnet an die GLT weitergeben.

IM-K+ Interface Modul KNX
Mit dem Interface Modul KNX kann die EMB8000+ mittels ETS-Software in moderne KNX-Systeme eingebunden werden und auf digitalem Wege Befehle entgegennehmen und Rückmeldung an die GLT senden.

WM+ Wetter Modul
Das Wetter Modul bietet die Anschlussmöglichkeit von Wind- und Regensensoren. Durch den Anschluß eines Temperatursensors für Innen- und Außentemperatur kann eine Nachtauskühlung realisiert werden. Eine windrichtungsabhängige Entrauchung lässt sich durch den Anschluss eines Windrichtungssensors umsetzen.

Flexible Konfiguration.
Über die DCT-Software.

Virtuelle Zentrale:

Mit der Funktion „Virtuelle Zentrale" können komplette Systemkonfigurationen vollständig ohne angeschlossene Hardware erstellt werden. Diese Möglichkeit erlaubt es, selbst komplexe Anlagen bereits im Vorfeld – in einer ruhigen und kontrollierten Umgebung – zu projektieren und zu programmieren.

Dadurch entfällt der Zeitdruck typischer Inbetriebnahmen auf der Baustelle. Die vorbereiteten Konfigurationen können vor Ort einfach eingespielt werden, was den Programmieraufwand erheblich reduziert, Fehlerquellen minimiert und insbesondere bei größeren Projekten wertvolle Zeit spart.

Die „Virtuelle Zentrale" ist somit ein effizientes Werkzeug für eine präzise, sichere und wirtschaftliche Projektvorbereitung.

Erweiterte Diagnosemöglichkeiten:

Die erweiterte Diagnosefunktion ermöglicht eine umfassende Analyse aller im Systemverbund befindlichen Zentralen. Sämtliche Live-Daten werden übersichtlich dargestellt – inklusive der realen Modulstruktur. Dadurch lassen sich Aufbau, Zustand und Funktion der gesamten Anlage intuitiv nachvollziehen.

Durch anwählen der Module in der DCT-Software erfolgt eine Zuordnung zu den realen Hardwaremodulen durch einen Blinkcode, was einen erheblichen Zeitvorteil bei Wartung und Instandhaltung darstellt, insbesondere in großen Projekten.

Sicherung der Konfigurationsdaten:

Die Sicherung der Konfigurationsdaten ermöglicht es, sowohl Teilnehmer- als auch Zentralenkonfigurationen für Dokumentationszwecke als PDF-Datei oder Konfigurationsdatei zu speichern. Auf diese Weise kann der aktuelle Ist-Zustand der Anlage jederzeit nachvollziehbar festgehalten werden.

Bei Änderungen oder Störungen lassen sich die gespeicherten Einstellungen schnell abrufen und wiederherstellen, wodurch Ausfallzeiten minimiert und eine hohe Betriebssicherheit gewährleistet werden.

Zusätzliche Dokumentationsfelder bieten Raum für schriftliche Hinweise, Bemerkungen oder projektbezogene Besonderheiten – ideal für Übergaben, Freigaben oder die Nachvollziehbarkeit im Projektverlauf. So gehen wichtige Einstellungen und Konfigurationen nicht verloren.

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne persönlich zu unseren Produkten, unterstützen Sie bei der Projektierung und erstellen individuelle Angebote.

Bestelldaten

Zentrale EMB8000+ 24 V	Art.Nr.
5 A 400 x 500 mit DM	688305-9501
5 A 600 x 600 mit DM	688305-9601
10 A 400 x 500 mit DM	688310-9501
10 A 600 x 600 mit DM	688310-9601
24 A 600 x 600 mit DM	688324-9501
24 A 600 x 800 mit DM	688324-9601
48 A 600 x 600 mit DM	688348-9501
48 A 600 x 800 mit DM	688348-9601
72 A 600 x 800 mit DM	688372-9501
72 A 800 x 800 mit DM	688372-9601
96 A 800 x 800 mit DM	688396-9501
96 A 800 x 1.000 mit DM	688396-9601

Zentrale EMB8000+ 230 V	Art.Nr.
10 A 400 x 500 mit 230 V DM SHEV	688410-9504
10 A 600 x 600 mit 230 V DM SHEV	688410-9604

Modul	Art.Nr.
DM Drive Modul	688250
DMX Drive Modul	688255
IDM Intelligentes Drive Modul	688257
PM Power Modul	688050
PME Power Modul Extension	688100
CM Control Modul	688120
IM-K+ Interface Modul KNX	688264
RM6 Relais Modul	688200
WM+ Wetter Modul	688181
SM Sensor Modul	688150
DM 230 V VENT	688280
DM 230 V SHEV	688290

USV 230 V	Art.Nr.
USV VDS 1.000 W	689004
USV VDS 1.500 W	689001
USV VDS 2.200 W	689007

Eine vollständige Übersicht aller bestellbarer Artikel finden Sie in unserer aktuellen Produktpreisliste.

aumueller-gmbh.de

AUMÜLLER AUMATIC GmbH
Gemeindewald 11
DE-86672 Thierhaupten, Germany

Tel +49 8271 8185-0
Fax +49 8271 8185-250
Mail info@aumueller-gmbh.de

Folgen Sie uns auf Social Media

Jetzt AUMÜLLER-App herunterladen

Laden im App Store | JETZT BEI Google Play

©AUMÜLLER AUMATIC GmbH | Irrtum und Änderungen vorbehalten | 9000044500_V01_02_2026